Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 20. Februar 2012 um 21:04 Uhr

Folgenreiche "Spritztour" zweier Kinder

Vier Fahrzeuge zu Schrott gefahren - die Polizei fand die Täter im Erziehungsheim

Stadthagen (wbn). Zwei Jungen – zwölf und dreizehn Jahre alt – haben an einem Abend gleich vier Fahrzeuge zu Schrott gefahren. Sachschaden: 10.000 Euro!

Die auf einem Firmengelände abgestellten Pkw waren für den Export bestimmt. Zeugen hatten die Chaos-Fahrer beobachtet und die Polizei alarmiert. Als die auftauchte war das Gelände jedoch menschenleer. Es gab allerdings einen „naheliegenden“ Verdacht. Ganz in der Nähe befindet sich eine Erziehungseinrichtung.

Fortsetzung von Seite 1

Und dort wurde die Polizei mit hartnäckigen Nachfragen fündig. Hier der Polizeibericht aus Stadthagen: Durch einen Zeugenhinweis wurden die Stadthäger Polizeibeamte am Samstag Abend auf zwei Kinder aufmerksam, die auf dem Firmengelände an der Lüdersfelder Schachtstraße mit einigen dort abgestellten Fahrzeugen fahren sollten. Viele der auf dem Freigelände abgestellten Fahrzeuge sind für den Export bestimmt. Beim Eintreffen der Polizeibeamten befand sich niemand auf dem Gelände.

Aufgrund der Ermittlungen gerieten zwei Jungen einer Erziehungseinrichtung in der Nähe von Stadthagen in Verdacht, die Fahrer gewesen zu sein. Nach kurzer Befragung gaben beide die Tat zu. Während ihrer Spritztour hatten sie mehrere Fahrzeuge beschädigt, unter anderem die vier, die sie zum Fahren genutzt hatten. Der Schaden beträgt ca. 10 000 EUR.